



## „Chälli – legendär“ Das Warenhaus Keller-Ullmann im Modell

Das Rapperswiler Warenhaus Keller-Ullmann hat Geschichte geschrieben. Das ursprüngliche Geschäft befand sich von 1911 bis 1987 dort, wo heute das Kaufhaus Manor steht. Kürzlich schenkte Gusti Keller dem Stadtmuseum ein grosses Holzmodell dieses legendären Warenhauses. Das 1958 angefertigte und 1968 angepasste Modell zeigt neben der Aussenansicht detailgetreu auch die Inneneinrichtung sämtlicher Verkaufsräume. Nach aufwendiger Restaurierung wird das Modell nun der Öffentlichkeit präsentiert und zwar im Rahmen einer kleinen Ausstellung mit historischen Fotografien, welche die Entwicklung des Warenhauses nachzeichnen.

### Öffentliche Präsentation Dienstag 25. November 2014, 19 Uhr

Begrüssung: Kurator Mark Wüst im Gespräch mit Gusti Keller (Keller-Ullmann AG), anschliessend Besichtigung und Apéro.

Die Ausstellung dauert bis 8. März 2015.

Herrenberg 40 | 8640 Rapperswil  
055 210 71 64 | [stadtmuseum@ogrj.ch](mailto:stadtmuseum@ogrj.ch)  
[www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch](http://www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch)  
MI bis FR 14 – 17 Uhr, SA/SO 11 – 17 Uhr



Ortsgemeinde  
rapperswil-jona

## Begleitprogramm

Sonntag, 7. Dezember, 14.00  
„Chälli – inside“  
Blick hinter die Fassaden

Führung mit Kurator Mark Wüst und Restauratorin Sabina Carraro  
Das Modell des Warenhauses Keller-Ullmann hat ein reiches Innenleben. Detailgetreu haben die Modellbauer die Inneneinrichtung von 1958 nachgebaut. Damit die Besucher diese faszinierende Innenwelt betrachten können, wird das Modell Stock für Stock abgebaut und geöffnet. Sabina Carraro erläutert die Restaurierungsarbeiten und Mark Wüst liefert die Hintergründe zur Firmengeschichte.

Mittwoch, 4. Februar, 19.00  
Einkaufen in Rapperswil – Detailhandel im Wandel der letzten 40 Jahre

Vortrag von Dr. Peter Röllin, anschliessend Diskussion mit Gusti Keller, Felix Elsener und Zita Kunz  
Wie überall hat sich das Einkaufen auch in Rapperswil in den letzten Jahrzehnten stark verändert, vor allem durch die wachsende Mobilität. Zum Warenhaus Keller-Ullmann kamen in den 70er-Jahren Einkaufszentren hinzu, fern oder am Rande der Siedlungskerne. Traditionelle Geschäfte verschwanden aus der Altstadt.

Umgekehrt gewann die verkehrsberuhigte Altstadt als Wohnraum und als Touristenattraktion an Bedeutung. Peter Röllin zeigt die wichtigsten Veränderungen auf und diskutiert mit Gästen, wie sie den Wandel erlebt haben.

Sonntag, 22. Februar, 14.00  
„Chälli – inside“  
Blick hinter die Fassaden

Führung mit Kurator Mark Wüst  
Siehe 7. Dezember

Mittwoch, 4. März, 19.00  
Der Schuh – Notwendigkeit und Luxus

Vortrag von Roman Wild, Uni Zürich  
Im 19./20. Jahrhundert veränderten sich die Produktion und der Verkauf von Schuhen grundlegend. Die Einzelherstellung durch den Schuster wich der maschinellen Herstellung. Fabriken und Schuhläden schossen aus dem Boden. Schuhe mauserten sich zu einem begehrten Konsumgut und zu einem Statussymbol. Am Beispiel der Firma Bally und anhand von Bildern und Filmen gibt der Referent Einblicke in die faszinierende Geschichte des Schuhs.